



# Ein neuer Standard für die Qualität ätherischer Öle

CPTG Certified Pure Therapeutic Grade<sup>®</sup>



dōTERRA

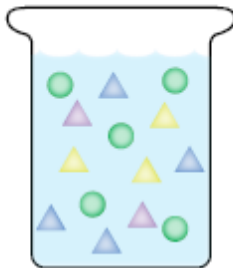


**Ätherische Öle sind natürliche Komponenten, die in Pflanzensamen, der Rinde, den Stielen und Wurzeln, als auch den Blüten und anderen Teilen einer Pflanze zu finden sind.**

Ihr Duft kann wunderbar ausgewogen und kraftvoll sein. Wenn sie jemals das Geschenk frischer Rosen erhalten haben, einen Spaziergang in einem Lavendelfeld genossen oder den Duft frisch geschnittener Pfefferminze gerochen haben, dann erlebten sie die aromatische Qualität der ätherischen Öle. Ätherische Öle können die Stimmung heben, die Sinne beruhigen und kraftvolle, emotionale Reaktionen hervorrufen. Um jedoch die Qualität und Wirksamkeit eines ätherischen Öls zu bestimmen, muss man weit über den Anspruch an einen wohlriechenden Duft hinausgehen.

### **Wie entsteht ein Certified Pure Therapeutic Grade® Öl?**

Betrachten wir ein Lavendelfeld, randvoll mit duftenden und aktiven aromatischen Verbindungen. Die Menge an ätherischen Ölen variiert von Pflanze zu Pflanze, aber alle Lavendelpflanzen beinhalten Wasser, Fasermaterial in Wurzeln und Stielen, Blütengrundstoffe und mehr. In all diesen Komponenten befinden sich die ätherischen Öle. Die Öle in der Lavendelpflanze schützen sie vor schädlichen Sonnenstrahlen, Bakterien, Insekten und unmittelbarem Zerfall.



Um dies zu verdeutlichen, stellen sie sich vor, sämtliche Inhaltsstoffe eines Lavendelfelds befinden sich in einem Gefäß, inklusive der ätherischen Öle. Die Kreise stellen die schweren organischen Verbindungen dar und die verschiedenfarbigen Dreiecke die leichteren Verbindungen.

## Certified Pure

Wenden wir uns zuerst dem „Certified Pure“ im Herstellungsprozess des Certified Pure Therapeutic Grade<sup>®</sup> zu. Um „Certified Pure“ zu erreichen, startet der Auswahlprozeß schon bei der Wahl des richtigen Nährbodens und dem **perfekten Erntezeitpunkt**. Lavendel aus Mexiko zum Beispiel unterscheidet sich grundlegend von dem Lavendel, der in den französischen Hochlagen angebaut wird. Je nach Region sind der pH-Wert, die Inhaltsstoffe, die Luftfeuchtigkeit und mehr unterschiedlich. Da jede Pflanzenernte ihren eigenen „Fingerabdruck“ hat, wird im Rahmen des CPTG<sup>®</sup> Prozesses jede Ernte auf Reinheit und therapeutische Qualität getestet.

Wenn der Erntebauer die Pflanzen ernten will, die die Rohstoffe für ätherische Öle beinhalten, ist es von elementarer Bedeutung die feinen unterschiedlichen Nuancen zu kennen. Zum Beispiel ist das Ernteverfahren von Rinde ein komplett anderer Prozess, als das Ernteverfahren einer empfindlichen Blume und erfordert eine andere Vorgehensweise. Ein unerfahrener Produzent ätherischer Öle mit geringeren Herstellungsstandards wird das vielleicht nicht verstehen; oder auch gar nicht als wichtig erachten. Doch die Art und Weise wie eine Pflanze geerntet wird, ist nicht mit allen anderen Ernteverfahren gleichzusetzen. Jedes erfordert einen besonderen Prozess und wahre Meisterschaft des Erntebauers.



Certified Pure  
Therapeutic Grade<sup>®</sup>





Nach der Lavendelernte werden große Destillationskessel mit den Rohstoffen gefüllt. Danach wird Dampf mit sanftem und regelmäßigem Druck durch den Lavendel hindurch nach oben gepresst, und die aromatischen Komponenten werden auf natürliche Weise freigesetzt. Sobald das Dampf-Destillat-Gemisch abkühlt, trennen sich die Öle vom Wasser und die Öle verbleiben in ihrer reinen Form.

Um Ölextrakte mit der korrekten chemischen Komposition in höchster Qualität sicherzustellen, müssen **Temperatur und Druck** sehr streng und regelmäßig kontrolliert werden. Diese Kontrollen werden individuell für sämtliche verschiedene Rohstoffe standardisiert. Zu wenig Hitze oder zu wenig Druck ergeben kein wertvolles Öl, während eine zu hohe Temperatur die chemische Zusammensetzung und das Wirkungspotential des Öls verändert. So wichtig der umsichtig kontrollierte Destillationsprozess auch ist, mindestens genauso wichtig ist es, die Perfektion der daraus resultierenden ätherischen Öle zu garantieren.

Um die nichtaromatischen Komponenten herauszufiltern, werden die zurückbleibenden ätherischen Öle in einem Aufbewahrungsbehälter aufgefangen. Das heißt nicht, dass die nichtaromatischen Komponenten (Kreise) schlecht sind, sondern, daß sie höchstwahrscheinlich andere potente Eigenschaften für alternative Möglichkeiten beinhalten. Um jedoch den Auflagen von dōTERRA CPTG<sup>®</sup> Reinheitsstandard zu entsprechen, werden **nur die reinsten aromatischen Extrakte** (Dreiecke) zugelassen.



Um diesen Prozess optimal durchzuführen, **ist es entscheidend, sowohl kontrolliert zu erhitzen und abzukühlen, als auch die Druckstärke, die auf die Pflanzen einwirkt, perfekt zu dosieren.**



## dōTERRA macht keine Kompromisse

Einige Firmen versuchen das Verfahren zu kopieren und zirkulieren den Dampf zu schnell, erhitzen zu schnell oder zu lang. Die Vermischung des Destillates mit zu vielen organischen Komponenten ist die Konsequenz. Wieder andere Firmen nehmen Komponenten, die wie ätherische Öle aussehen, bezeichnen diese als „therapeutisch“ und fügen wissentlich uneffektive Inhaltsstoffe hinzu, um die Profite zu maximieren.

Die Aromaqualität der chemisch synthetischen Version von Wintergrün zum Beispiel, ist der Aromaqualität des CPTG® Wintergrün Öles sehr ähnlich. Es ist sehr schwierig, den Unterschied zwischen den beiden Ölen zu erkennen – wenn man nur nach dem Geruch des Aromas urteilt. Der synthetisch chemische Geruch ist dem des natürlichen Wintergrün sehr ähnlich. Das ist ein weiterer Bereich, bei dem viele Firmen Kompromisse eingehen. Sie ersetzen oder vermischen einfach fehlende natürliche Elemente des Wintergrün mit synthetischen Elementen. dōTERRA macht genau dies nicht. Weitere zusätzliche Testmethoden garantieren Beständigkeit und Wirksamkeit zu jeder Zeit.

Um nur Öle mit zertifizierter, therapeutischer Reinheit zu erhalten, setzt der dōTERRA CPTG® Standard für ätherische Öle voraus, daß nur Rohstoffe, in denen die reinsten Komponenten enthalten sind, genutzt werden. Um perfekte Qualität zu erreichen, müssen diese in einem Prozess bei gleichbleibender Beständigkeit, Temperatur und Zeit destilliert werden. Einige Hersteller gehen vergleichbare Wege und produzieren eine gute Qualität von ätherischen Ölen. Aber dōTERRA stoppt an dieser Stelle nicht, wie es andere Firmen tun.

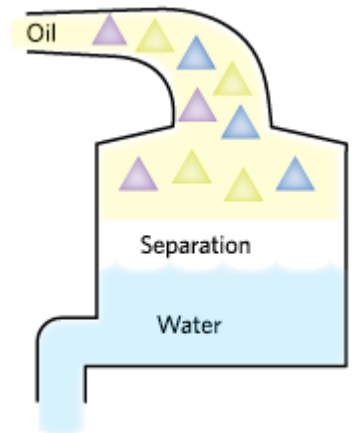


CPTG

Certified Pure  
Therapeutic Grade®



Wintergrün  
*Gaultheria procumbens*





## Gaschromatographie und Massenspektrometrie Analyse (GCMS)

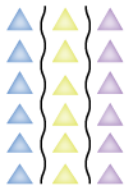
Damit ein ätherisches Öl den „Therapeutic Grade“ erreicht, schickt dōTERRA seine „Certified Pure“ aromatischen Komponenten nun durch diverse Gaschromatographen und Massenspektrometer (GCMS) zum Scannen. Durchlaufen die Öle die GCMS-Scanner-Analyse, werden alle ätherischen Öle in Spalten oder Ströme geteilt. Um bei dem Beispiel des Lavendel zu bleiben: alle ätherischen Ölextrakte in der Lavendelpflanze fallen in verschiedene Kategorien. Jede einzigartig in ihrer Art.



Sobald jede Komponente eines ätherischen Ölextraktes einmal unterteilt wurde, ist es bereit für die Analyse, welche dann entscheidet, ob die Essenz offiziell als „Therapeutic Grade“ klassifiziert werden kann.

### Therapeutic Grade

Wissenschaftler bestätigen dann den „Therapeutic Grade“, in dem sie die Spalten der ätherischen Ölextrakte auf Kontaminierungen überprüfen und untersuchen, ob jede Spalte die korrekte Menge an Komponenten hat. Sollten es zu viele einer Komponente (Dreieck) in einer Spalte sein, so besteht diese Charge die Analyse nicht und fällt durch. An den Ergebnissen wird von dōTERRA nichts verändert oder manipuliert; dies ist ein signifikanter Unterschied im Vergleich zu anderen ätherischen Ölen. Ein ätherisches Ölextrakt besteht die GCMS-Scanner-Analyse, oder eben nicht.



Wenn dōTERRA diese Tests durchführt, kann es jedem pflanzlichem Rohstoff passieren, daß eine Verunreinigung gefunden wird. Diese Verunreinigung kann aromatische Komponenten betreffen oder auch fremde Elemente, die gar nicht in die Pflanze hineingehören. Wird eine Verunreinigung jeglicher Art gefunden, hat das Öl den Test nicht bestanden.



Nachdem die Wissenschaftler ihre Analyse beendet haben, kann es auch vorkommen, daß eine Spalte nicht die korrekte Anzahl von Elementen hat, die für dieses Extrakt die Norm ist. Sollte dies der Fall sein, ist das Extrakt „zu kurz“.

Andere Firmen (ohne CPTG® Zertifizierung) würden dieses Extrakt einfach akzeptieren und es als Füllmaterial nutzen. dōTERRA macht genau dies nicht. Und das meinen wir mit dem Hinweis: „beinhaltet kein Füllmaterial oder synthetische Stoffe“ auf den dōTERRA Produkten.



Eine der signifikantesten und einzigartigen Qualitäten, die dōTERRA so stark vom Umfeld abgrenzt, ist die wissenschaftliche Kompetenz in der Forschung, wie die ätherischen Öle von den Menschen am effektivsten genutzt werden können. Es ist dōTERRA´s praktisches Fachwissen um die Anwendung ätherischer Öle.

Der CPTG® Prozess wurde über mehrere Jahre hinweg entwickelt. dōTERRA´s wissenschaftliche Experten haben viele Jahre Erfahrung mit ätherischen Ölen und wie ätherische Öle nach CPTG® Standard sein sollten, um bewiesenermaßen mit dem Anspruch des „Fingerabdrucks“ in Reinheit und natürlicher Belassenheit einherzugehen.



CPTG® Gütesiegel



**CPTG** Certified Pure Therapeutic Grade®

# Ein neuer Standard

**CPTG** Certified Pure Therapeutic Grade®

dōTERRA Öle sind Certified Pure Therapeutic Grade®. Wir garantieren für jede Flasche Öl den gleichbleibend hohen Anspruch auf kontinuierliche und sichere Qualität. Jede Charge von dōTERRA Ölen durchläuft den CPTG® Prozess, immer und zu jeder Zeit.

*„Certified Pure Therapeutic Grade® ätherische Öle sind etwas Besonderes. Es steht dafür, daß wir die natürlichen chemischen Verbindungen in jeder Pflanze schützen, um sie so zu erhalten, wie sie von der Natur hervorgebracht wurden. Es besteht keine Notwendigkeit dies zu verbessern. Wenn wir Sorge dafür tragen, die wissenschaftliche Fachkenntnis haben, die Bereitschaft und die Integrität, dann können wir das bewahren.*

-Dr. David K. Hill-

## Bestehen Ihre Öle diesen Vergleich?

- Keine Füllmaterialien
- Keine synthetischen Öle hinzugefügt
- Keine Verunreinigungen oder Toxine
- Nur die richtigen pflanzlichen Grundstoffe ausgesucht
- Nur in der richtigen Umgebung gewachsen
- Zum richtigen Zeitpunkt geerntet
- Mit dem richtigen Verfahren geerntet (Rinde vs. Blume vs. andere Pflanzen)
- Mit der richtigen Temperatur erhitzt und mit der optimalen Temperatur abgekühlt
- Der Dampf kann optimal zirkulieren, mit dem richtigen Druck, der richtigen Temperatur in der optimalen Dauer.
- Auf die richtige Weise abgekühlt
- Effektiv von Wissenschaftlern auf Reinheit und therapeutische Qualitäten getestet
- Umsichtig kontrollierter Destillationsprozess
- Nur aromatische, reine Extrakte werden genutzt – keine ineffektiven Verbindungen werden beigemischt.
- Getestet auf aromatische Ausbalancierung der Komponenten
- Analytische Tests mit Gaschromatograph und Massenspektrometer

Kontakt:



Quelle: [www.doterratools.com/documents/CPTG\\_Brochure.pdf](http://www.doterratools.com/documents/CPTG_Brochure.pdf)  
Übersetzung aus dem Englischen ohne Gewähr von Norbert Trux.

Kontakt: [norbert.trux@doterrapro.de](mailto:norbert.trux@doterrapro.de)